



SYMBOLISCHE SCHLÜSSELÜBERGABE in der umgebauten Sinzheimer Geschäftsstelle der Sparkasse Bühl: Patrick Frietsch, Georg Metzinger, Thomas Wunderle, Frank Himmel, Karl Langanki, Daniela Binz, Frank König und Christian Hensel (von links). Foto: Roland Huck

## Bedeutung des Standorts unterstrichen

Der Umbau der Sparkassen-Filiale in Sinzheim dauerte zweieinhalb Monate

**Sinzheim** (rock). In neuer Optik und mit modernster Technik präsentiert sich nach den wochenlangen Umbauarbeiten die Geschäftsstelle Sinzheim der Sparkasse Bühl. Über die Aufwertung der Räumlichkeiten freute sich Karl Langanki, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bühl, bei der Eröffnung der „neuen“ Geschäftsstelle. „Hiermit unterstreichen wir die Bedeutung des Standorts Sinzheim für unsere Sparkasse“, sagte er.

Rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche ist die Geschäftsstelle zugänglich. Geldautomaten stehen ebenso zur Verfügung wie Multifunktions-Terminals zum Abrufen der Kontoauszüge oder zum Tätigen von Überweisungen und Daueraufträgen. Hinzu kommen großzügig gestaltete Öffnungszeiten, die eine individuelle Beratung der Kunden gewährleisten sollen, so Karl Langanki.

Für die Kundenberatungen stehen dem Team der Geschäftsstelle mit ihrem Leiter Frank Himmel sowie Daniela Binz, Christian Hensel und Patrick Frietsch mehrere Besprechungszimmer zur Verfügung. Trennende Schaltertheken gibt es nicht mehr.

Rund zweieinhalb Monate dauerte der Umbau, der nicht zuletzt auch die Neugestaltung der Fassade und der Außenanlage beinhaltete. Während der Arbeiten war die Geschäfts-

stelle in einem Container im rückwärtigen Hof untergebracht. Architekt Georg Metzinger vom beauftragten Bühler Architekturbüro Seebacher, Krauth, Metzinger stellte die Details des Umbaus vor. Rund 200 Quadratmeter betrage die Nutzfläche, davon alleine 140 Quadratmeter im Erdgeschoss.

Von der Planung der Umbauarbeiten in dem 1979 neu erstellten Gebäude in der Sinzheimer Hauptstraße bis zu deren Abschluss

### Auch Außenanlage wurde neu gestaltet

habe ein enger Zeitrahmen bestanden, berichtete Georg Metzinger. Erst im April habe der Sanierungswunsch konkrete Formen angenommen, im Juli seien dann die detaillierten Planungen aufgenommen worden. Entstanden sei in der Sparkassen-Geschäftsstelle ein großzügiger und übersichtlicher Servicebereich, der sich den Kunden zeitgemäß und modern in heller Atmosphäre präsentiere.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde unter anderem auch ein barrierefreier Zugang geschaffen. Außerdem erhielten die Stellplätze

vor dem Haus einen neuen Belag, ebenso wurden die Pflanzbeete erneuert. Und vor allem: Die veranschlagten Kosten hätten eingehalten werden können, so der Architekt.

Gemeinsam mit Thomas Wunderle übergab Georg Metzinger an Karl Langanki und dem für Baumaßnahmen verantwortlichen Vorstandsmitglied Frank König sowie dem Team der Geschäftsstelle den symbolischen Schlüssel.

Von „schönen neuen, hellen und großzügigen Räumlichkeiten“ sprach auch Bürgermeister Erik Ernst und freute sich von Seiten der Gemeinde über den gelungenen Umbau. Besonders hob er die Barrierefreiheit hervor, die für die behinderten Mitbürger von Nutzen sei. Die Sparkassen-Geschäftsstelle sei in einem markanten Gebäude untergebracht, mit dem erfolgten Umbau nun der gesamte Platz aufgewertet, so der Bürgermeister.

Den geistlichen Part der Eröffnung übernahmen Diakonin Miriam Ade von der evangelischen Kirchengemeinde sowie Dekan Martin Schlick von der katholischen Pfarrgemeinde. Sie baten mit einem kleinen Gottesdienst unter der gesanglichen Einbeziehung der Eröffnungsgäste um Gottes Schutz und Segen.